



Bildnachweis: Alpstein mit Säntis im Sommer, Martin Egeli, Teufen / www.teufenAR.ch

Einladung zur

## 92. Hauptversammlung (HV)

<b>Datum</b>	<b>Sonntag, 22. Januar 2006</b>
<b>Ort</b>	<b>Restaurant «Schmiedstube», Saal 1. Stock, Zeughausgasse 5, Bern</b>
<b>Zeit</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Traktanden</b>	nach Statuten (siehe auch Blättli Nr. 4, Jg. 50)

Liebe Appenzeller Frauen, Sie sind herzlich eingeladen zum

## Kafi-Chränzli 2006

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 8. Februar 2006</b>
<b>Ort</b>	<b>Restaurant Hähli, Thörishaus</b>
<b>Zeit</b>	<b>12.30 Uhr</b>
<b>Anfahrt</b>	mit S-Bahn nach Thörishaus (Richtung Freiburg)* Wir beginnen unser Kafi-Chränzli mit dem gemeinsamen Mittagessen. Menüs zur Auswahl (Bitte bei Anmeldung erwähnen):

### Menu „Säntis“

Quöllfrisch Biersoppe  
Alpstäner Pilzschnette: Wissbrod ond Stäpilz  
anere Wiisswii-Sosse, dätze an schöne  
gmischte Salot  
Zom Dessär: Biberflade-Parfait mit Rohmliggör  
Fr. 29.50

### Menu „Gäbris“

Appezöller Biersoppe mit Brotwörfeli  
Gäbris-Steak: Schweinssteak mit Schinke ond  
Chäs überbache, Tenn-Ärdepfel und  
Gemüesgarnitur  
Zom Dessär: Biberflade-Parfait mit Rohmliggör  
Fr. 36.50

Wie jedes Jahr bringen wir ein Päckli mit, das jedes selber gern gewinnen möchte!

Telefonische Anmeldung bitte bis **spätestens 31. Januar 2006** an  
Erika Josi, 031 829 09 33 oder Louisa Peterer, 033 654 45 24 (Fahrplan hier erhältlich!\*)

## Unterhaltungsabend

**Datum** Samstag, 25. März 2006

**Ort** Restaurant Kreuz, Belp

**Zeit** 20.00 Uhr

**Programm** **Motto „Vo null off hondert“:** Das Appenzellerchörli Bern wird die Gäste gesänglich mit auf den Weg durch die verschiedenen Lebensabschnitte, von der Kindheit bis zum Lebensabend, nehmen. Als musikalische Gastformation ist die Kapelle „Gebrüder Hersche“ aus Appenzell mit von der Partie. Die vier Burschen spielen exzellente einheimische Kost mit Handorgel, Geige und Hackbrett. Auch wird eine reichhaltige Tombola an diesem Abend nicht fehlen.

**Informationen** Albert Koller, 031 731 30 40

Auf eine grosse Teilnehmerschaft freuen sich das Chörli und der Vorstand.

## Rückschau auf das Vereinsleben

### Jahresausklang-Singen vom 4. Dezember 2005

Der gut besuchte Anlass machte dem Namen alle Ehre. Das Programm bestand aus Geschichte, Sketch, dem Mitsingen der Anwesenden und dem üblichen Zvieri.

Das Chörli umrahmte den gelungenen Adventsnachmittag mit ihren frisch vorgetragenen Liedern.

*Erika Josi*

Anmerkung der Redaktion: Frau Doris Bühlmann begleitete das gemeinsame Singen gekonnt auf dem Klavier. Dazwischen fand auch ein „Ersatz-Chlaus“ den Weg zur gemütlichen Feier. Besten Dank allen Helferinnen und Helfern.



*Auch Aufräumen muss sein:  
mit vereinten Kräften geht's besser.*



*Die beiden Gewinner des Wettbewerbs  
Erika Bissegger (Mitte) und Göpf Berweger mit  
dem wohlverdienten Geschenk  
(Es fehlt Willi Schläpfer)*

### Photo-Wettbewerb 2: Der Gewinner

Paul Knöpfel, Münsingen, hat die richtige Antwort auf den Photo-Wettbewerb der letzten ‚Blättli Ausgabe‘ gewusst. In einem wunderbaren Mundart-Text beschreibt er Zeiten aus der Jugend, die um diesen Ort geschehen sind. Den Wettbewerbsgewinn, eine süsse Überraschung, werden wir ihm an der Hauptversammlung gerne überreichen.

„Joo, do han'i meer jetz wöckli nüd lang möse de Chopf zerbreche, om wa för e Huus dass sich's doo handelt. Es isch **s'Wideli z'Urnäsch**, ond deheem ischt dei de Nabelone Werner mit sinere Frau ond de

drei Buebe, ond im hendere Huustääl s'Dieme Röbi's Frau. Vor em Nabelone Werner het de Dieme Röbi dei puuret, ond no vorher de Schmed's Ueli. Ond wohrschinli isch die Foti au nüd im November entstande, sondern am Schnee aa ehnder om de Alt Silvester omme.

„Werom wässt der da jetz eso guet ond gnau?“, weerid Ehr Eu jetz sicher frooge. Da isch ganz eefach: will i gad zwää Hüser vom Wideli eweg ufgwachse bi. Ond drom cha-n-i au no echli näbis meh vezelle öber s'Wideli ond sini Bewohner, bsonders öber die sebe, wo doo dei deheem gsee sönd, wo-n-i no en Bueb gsee bi. Wie gsäät isch doozmool de Schmed's Ueli mit sinnere Frau, en groosse ond aageäene Puur, wo's bis in Gmendroot gschaftt het, dei dehääm gsee. Goofe hönd's e ke gha. Er ischt amel au z'Berg gfahre, i d'Farnetsalp ue. I de 40er Johre het er die Alp, zeme mit drei andere Urnäscher Buure, chöne chaufe. Me het dere Alp denn wädli de Öbername „200er-Alp“ geh, will si a 4 Buure ghört het, ond 4 Buure bim Jasse ebe 200 Pünkt wert sönd.

Wenn ös d'Mueter is Tal gschickt het go poschte, öppe is Sonnetal för e Pfond Chäs oder i d'Sonne oder in Anker för en Föfpfönder oder au emool för en Zimetflade, so hömmer amel am Huus vom Schmed's Ueli möse vorbi. För daa het's aber zwää Hindernis z'bewältige ggee, wo erber Muet bruucht hönd. Zerscht isch de Weg ganz nöch am Biilihüsli döre ggange, wo me ganz gschwind het möse dörespringe ond ufpassse, dass me nüd vom e derige Viechli gstoche worde'n ischt. Denn het me blitzartig möse abbremse ond ufpassse, dass de giftig Bläss, wo gwöhnli hender em Huusegge a de Sonn glege isch, nüd verchlopft. Sös hed er denn sini Borschte gstellt, dass me gern wider zrogg gschleche ischt ond s'Biilihus ganz vergesse het, will seb no s'chlinner Öbel gsee ischt. Denn isch me halt ebe ohni Zimetflade wieder heezue zottlet ond is Dorf vöre go poschte statt is Tal hendere.

Wered de Schuelziit han-i am freie Mektig-Nomittag amel möse vo Huus zo Huus go s'„Geel Heftli“ verträge, onder anderem au zo de Frau Schmed. Wie die meischte alte Fraue het si nomme guet ghört, au nüd, wenn de ääge Bläss bellet hed. Scho vo Wiitem ha-n-i amel em Bläss grüeft, dass er joo nüd verchlopft; ond meischtens hönd mer öös e-n eerbers Wiili tüuf i d'Auge glueget, bis er mi döre gloo het bis zo de Huustöör. Noch öppe em zweite Mool lüüte het denn d'Frau Schmed ufgmacht ond meer die 85 Rappe för s'Heftli süüberlech abzellt i d'Hand drockt. Devoo ha-n-i sibe Rappe för mi chöne bhalte als Verträger-Loh. Wohrli suur verdieneti Rappe för e so e lebesbedrohlechi Nebetbeschäftigung!

De Schmed's Ueli het, solange as i en gkennt ha, e Tooteblüete of de Onderlippe gha. Wenn's amel Milchgeld ggeh het i de Hötte, ischt er meischtens mit em Fricke Sämi of em Heeweg im Sonnetal no iigcheert ond echli verhocket. Me het gsääd, dass s'Fräuli amel wacker gchiibed hei, wenn er spoot i de Nacht i d'Chammer ie torklet sei. Bim Lose vo dere Predig het er sich regelmässig of sini Lippe bbesse, dass sini fascht verheilet Tooteblüete wider ertschwore ischt. S'ganz Dorf het denn amel gwösst, dass de Schmed's Ueli wider siis Milchgeld übercho gha het.“

*Paul Knöpfel, ufgwachse im Möösl i z'Urnäsch*

## Appenzeller-Wochen im Hähli

vom **30. Januar bis 3. März 2006** (Samstag/Sonntag geschlossen)  
finden wieder unsere Appenzeller Wochen statt.

Wir überraschen Sie jeden Abend mit:

- ❖ Traditioneller Appenzeller-Küche
- ❖ Weissküferei von Hans Mösl
- ❖ Verkauf über die Gasse von div. App. Artikeln wie Biber, rässe Chäs, Mostbröckli, Siedwürste etc.
- ❖ Bedienung in verschiedenen Original Appenzeller Trachten
- ❖ Silber- und Senntum-Schmuck aus der Silberschmiede von E. Wenk
- ❖ Jeden Freitag musikalische Beiträge ab 20:00 h:
  - 03. Februar mit Karl Rechsteiner
  - 10. Februar mit em Appenzeller Chörli Bern
  - 17. Februar mit Paul Knöpfel und Hans Kunzmann
  - 24. Februar Karl Rechsteiner

Wir freuen uns auf Ihre Reservation unter Tel. 031 889 07 07

Koni Mösl und das Hähli-Team, Thörishaus

**Veranstaltungskalender 2006**

Sonntag, 22. Jenner	92. Hauptversammlung, 15 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
30. Jenner bis 3. März	Appenzeller Wochen im Restaurant Hähli in Thörishaus (siehe Inserat im Blättli)
Mittwoch, 8. Horner	Kafi-Chränzli 2006 (siehe Einladung im Blättli), Verantwortlich: Erika Josi, 031 829 09 33
Samstag, 4. März	Chörli Auftritt in der Aula Köniz am Heimatabend des Jodlerklubs Bern-Stadt, 20 Uhr, Verantwortlich: Albert Koller, 031 731 30 40
Mittwoch, 8. März	Treff der Frauen, 14.30 Uhr in der Seniorenresidenz an der Schlossstrasse, Köniz; Verantwortlich: Erika Josi, 031 829 09 33
Samstag, 25. März	Unterhaltungsabend in Belp (nicht verpassen!!! siehe Einladung im Blättli), Verantwortlich Albert Koller, 031 731 30 40
Mittwoch, 12. April	Treff der Frauen
Samstag, 22. April	Chörli Auftritt am Inforama Bärau am Unterhaltungsabend des Jodlerklubs Hühnerbach Langnau, 20 Uhr
Mittwoch, 26. April	Chörli Auftritt im Altersheim Weyergut in Wabern, 19 Uhr

Appenzellerchörli Bern Proben jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr  
Verantwortlich: Albert Koller, 031 731 30 40

**In eigener Sache**

Pro Memoria: Für die Tombola am Unterhaltungsabend brauchen wir Adressen für günstige Preise. Wir bitten Sie daher, solche Adressen Fritz Willen mitzuteilen, 033 345 25 24. Danke.

**Mitglieder**

Am 13. Oktober 2005 ist Fräulein Baumann gestorben. Fräulein Baumann hat den Appenzeller Verein Bern stets sehr unterstützt, wir halten sie in bester Erinnerung.  
Wir begrüssen Herrn Jackson Jerry, Lilienweg 70, 3098 Köniz als Neumitglied.

**Vereinsadresse:** Appenzellerverein Bern, CH-3000 Bern  
Postkonto 30-7760-7 Appenzellerverein Bern

**Vereinsleitung**

Hannes Meier	Schaufelweg 50	3098 Schliern b. Köniz	031 972 34 26
Louisa Peterer-Koch	Blümlisalpweg 7	3700 Spiez	033 654 45 24
Fritz Willen-Alder	Ringweg 14	3661 Uetendorf	033 345 25 24
Gabi Eschler	mittlere Haltenstr.11	3625 Heiligenschwendi	033 243 64 46
Peter Grubenmann	Oberfeldweg 4, PF	3072 Ostermundigen	031 931 68 43
Erika Josi-Schiess	Staatsstrasse 53	3044 Säriswil	031 829 09 33

**Impressum**

**Herausgeber** Appenzellerverein Bern; [www.appenzeller-vereine.ch](http://www.appenzeller-vereine.ch)  
Redaktion Gabi Eschler, [gabieschler@bluewin.ch](mailto:gabieschler@bluewin.ch)  
Druck/Versand Fritz und Meta Willen, [mefriwial@bluewin.ch](mailto:mefriwial@bluewin.ch)

☞ **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31. März 2006**